Kolsasser Gemeindeblatt

AMTLICHE MITTEILUNG

Juli 1999



Liebe Kolsasserinnen, liebe Kolsasser!



or kurzem, vom 25. bis 27. Juni 1999, veranstaltete unsere Musikkapelle ein großes Jubiläumszeltfest. Anlaß war das 200jährige Bestandsjubiläum, Höhepunkt der Feier das Bezirksmusikfest am 27. Juni. Bei idealem Wetter bot sich dem Zuhörer bzw. Zuschauer ein imposantes Bild.

Ebenfalls mit einem großen Zeltfest feierte unser Fußballverein am Pfingstwochenende das 40jährige Bestehen.

Beiden Vereinen möchte ich herzlich gratulieren und zu den schönen Feierlichkeiten beglückwünschen. Den Anrainern zum Zeltfestplatz darf ich für ihr Verständnis (laute Musik) einen ganz besonderen Dank aussprechen.

Bei diesen Veranstaltungen war schön zu beobachten, wie gut die Gemeinschaft funktioniert und welch' enormes Potential hier vorhanden ist. Allen Hauptverantwortlichen und Mithelfern sei herzlichst gedankt.

Wie viele schon gesehen haben, sind die ersten Bauarbeiten im neuen Gewerbegebiet getätigt worden. Bis Jahresende sollen schon Gebäude fertiggestellt sein und neue Arbeitsplätze geschaffen werden.

Der Erweiterungsbau unserer Sprengelhauptschule geht zügig voran, ebenfalls die Erweiterungsarbeiten in unserem neuen Friedhof.

Betreffend Altspeisefette/-öle bekommen alle Haushalte den "Öli". Bitte unterstützen Sie diese Aktion und entsorgen Sie keine Fette bzw. Öle über das Kanalnetz. Näheres zu diesem Thema und weitere Gemeindeinformationen finden Sie wie immer im Inneren dieses Blattes.

Für die bevorstehende Ferien- bzw. Urlaubszeit wünsche ich allen schöne Tage und eine gute Erholung.

Euer Bürgermeister

Hansjörg Gartlacher

200-Jahr-Feier der Original Rettenberge Musikkapelle Kolsass mit Bezirksmusikfest

Anläßlich der 200-Jahr-Feier am Sonntag, 27. Juni 1999, verbunden mit dem Bezirksmusikfest, hielt der Bürgermeister folgende Rede:

"Nach dem eindrucksvollen Sternmarsch hierher zum Kirchplatz und dem nun gefeierten Festgottesdienst darf ich Euch alle namens der Gemeinde Kolsass herzlich begrüßen und willkommen heißen.

Wenn jemand ein Jubiläum feiert und viele Menschen kommen um zu gratulieren, so freut man sich. Wir Kolsasser freuen uns auch, daß alle gekommen sind, um mit uns zu feiern. Anlaß für das heutige Bezirksmusikfest ist das 200jährige Bestandsjubiläum unserer Original Rettenberger Musikkapelle Kolsass. 1799 wurde der Grundstein für die Musikgeschichte in unserem Ort gelegt. 200 Jahre sind eine lange Zeit, und, wie die Chronik zeigt, waren diese stets ereignisreich und immer ein wichtiger Bestandteil unserer Gemeinschaft.

Obwohl sich entwicklungsmäßig in den zwei Jahrhunderten viel veränderte, sind die Tugenden, die ihr liebe Musikantinnen und Musikanten verkörpert, die gleichen geblieben: Idealismus, Kameradschaft, Zusammenhalt, Fleiß und Freude am Musizieren.

Und daß Musik Freude vermittelt und Gefühle anspricht, haben unsere Vorfahren gewußt und wissen auch wir. Was wäre eine Dorfgemeinschaft ohne Musikkapelle? - ich meine, ein untragbarer Zustand. Ob bei



freudigen oder traurigen Anlässen, die Musikkapellen begleiten das Schicksal jeder Gemeinde.

Daß neben den genannten Tugenden auch Können und Talent der Musizierenden dazugehören, versteht sich von selbst und daß die Tiroler Blasmusikkapellen, besonders auch von unserem Bezirk, ein hohes Niveau besitzen, ist bekannt. Auf eine hervorragende Ausbildung wird besonderer Wert gelegt. Mädchen und Burschen, Frauen und Männer geben unseren Kapellen jenes Bild, das sich überall sehen und hören lassen kann.

Gerade das Zusammenspiel von jüngeren und älteren Menschen in einem Klangkörper ergibt jene Ge-

meinschaft, die in unserer heutigen, schnellebigen Zeit besonders wertvoll ist. Jüngere lernen von Älteren, und die Älteren werden von den Jungen auf Trab gehalten. So entsteht jene Dynamik, die das Leben braucht und äußerst konstruktiv und positiv ist

Gerade die Organisation und Durchführung unseres Jubiläumszelt- und Bezirksmusikfestes hat gezeigt, wie groß der Zusammenhalt unter unseren Musikanten ist.

Neben den vielen Probenarbeiten und Ausrückungen wurde der zusätzliche Mehraufwand in Kauf genommen. Und das alles freiwillig und unentgeltlich. Das zeigt jenen Idealismus, vor dem ich vorher gesprochen habe.

Abschließend darf ich mich bei allen die heute zu unseren Fest gekommen sind, besonders bei den angetrete nen Musikkapellen, bedanken. Bedanken für die Mitgestaltung des schönen Jubiläumsfestes und für alles, was ihr zum Wohle unserer Gemeinden tut.

Unserer Musikkapelle möchte ich zum 200jährigen Bestandsjubiläum herzlich gratulieren, ein Danke aussprechen und die Bitte anschließen, weiterhin für unsere Gemeinde tätig zu sein und das Erbe unserer Väter hochzuhalten.

Nochmals herzlichen Dank und noch einen schönen Tag und gute Unterhaltung."















Neue Amtstafeln

Insgesamt stehen nun in unserem Ortsgebiet fünf Amtstafeln zwecks diverser Gemeindemitteilungen zur Verfügung, und zwar...



Amtstafel Gemeinde



Amtstafel vis a vis Hotel Rettenberg



Amtstafel Auweg



Amtstafel M-Preis



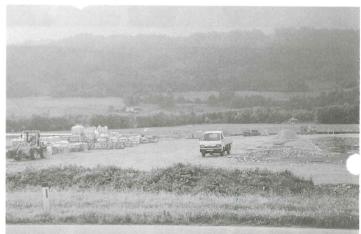
Amtstafel Raika

Hauptschulerweiterungsbau



Bis Herbst 1999 muß der Hauptschulerweiterungsbau fertiggestellt sein.

Gewerbegebiet Kolsass



Mit den Erschließungs- und Bauarbeiten im neuen Gewerbegebiet wurde bereits begonnen.



Friedhofserweiterungsbau

Wie bereits ersichtlich, sind die Erweiterungsarbeiten im neuen Friedhof voll im Gange.



ERINNERUNG

TERMINE FÜR RESTMÜLL-, KARTON- UND BIOMÜLLABFUHR

Restmüllabfuhr: Abholtag: MONTAG

3-wöchig: 19.7., 9.8., 30.8., 20.9., 11.10., 2.11., 22.11., 13.12.;

6-wöchig: 9.8., 20.9., 2.11., 13.12.;



jeden 1. Mittwoch/Donnerstag im Monat (jeden ersten Mittwoch steht der Container ab Mittag vor dem Gemeindezentrum und wird am Donnerstag Nachmittag von der Fa. Zimmermann abgeholt)

WICHTIGER HINWEIS:

Für Kartonagen muß die Gemeinde keinen Entsorgungsbeitrag bezahlen.

Wenn Sie Kartons unter das Papier mischen, zahlt die Gemeinde für jedes Kilo. Die Gemeinde - das sind wir alle!



jeden Donnerstag; fällt auf einen Donnerstag ein Feiertag, wird die Abholung am Mittwoch durchgeführt. Es werden nur **Biosäcke**, die in der Gemeinde gekauft wurden (mit Aufschrift), zur Abfuhr mitgenommen.



Altspeisefett- und Speiseölsammlung mit dem "Öli"

Kolsass war bei den ersten Gemeinden unserer Region, die für ihre Bewohner die Möglichkeit der Abgabe von Altspeisefette und -öle angeboten hat. Nun kommt dieses System flächendeckend für alle Gemeinden unseres Bezirkes. Bisher haben viele ihre Fette bzw. Öle in Dosen oder Flaschen abgegeben. Nun bekommen alle Haushalte kostenlos einen "Öli" = Kübel von der Gemeinde zur Verfügung gestellt und bei der Abgabe eines vollen Ölis wird ein neuer (gereinigter) Kübel ausgehändigt. (Austauschsystem)

Für all jene, die bisher schon einen gekauften Öli (Preis öS 10,-) verwendeten, bekommen die öS 10,- von der Gemeinde wieder zurück.

Der Abgabetermin für Altspeisefett/-öle mit dem Öli ist jeden 1. Mittwoch im Monat in der Zeit von 16.00 - 17.00 Uhr am Kolsasser Bauhof im Kunten.

Und so funktioniert das System:

Fortsetzung nächste Seite



Das Sammelsystem mit dem Öli ist ein **Kübelaustauschsystem**. Das heißt, der Bürger kann seinen befüllten Öli am Recyclinghof der Gemeinde abgeben und im Austausch einen leeren und sauberen Öli-Kübel mit nach Hause nehmen.

Durch die Serviceleistung der Kübelreinigung, welche zentral in einer Übernahme- und Reinigungsstation der Kläranlage Fritzens erfolgen wird, kann beim Bürger eine höhere Akzeptanz für ein neues Sammelsystem erreicht werden.

Außerdem ist die Kübelsammlung im Gegensatz zur Faßsammlung mit einem erheblich geringeren Personaleinsatz und Betreuungsaufwand vor Ort verbunden.

WO UND WIE WIRD DAS ALTSPEISEFETT VERWERTET?

Die Kläranlage Fritzens ist die zentrale "Drehscheibe" für das Sammelsystem. Hier findet die Reinigung und Entleerung der Ölis sowie eine Aufbereitung/Reinigung der gesammelten Altspeisefette/-öle statt. "Energie und Treibstoff aus Fett" lautet die Recycling-Formel mit der aus Altspeisefett künftig ein Energieträger wird. Dieses Verwertungsmodell beinhaltet die Aufbereitung der gesammelten Altspeisefette/-öle, um daraus in Kooperation mit einem österreichischen Industriepartner die Biodieselerzeugung zu ermöglichen. Die bei der Aufbereitung anfallenden Grob- und Störstoffe werden über den Faulturm der Kläranlage zum Energieträger Biogas umgesetzt. Die Kläranlage Fritzens hat besondere Vorteile: Die benötigte Infrastruktur zur Behandlung fetthältiger Abwässer sowie Energie, Wärme, Brauchwasser und erfahrenes Personal sind bereits vorhanden. Außerdem gewährleistet ein regionales Sammelmodell für den ATM-Bereich allen Beteiligten kurze Transportwege.

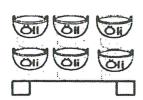
Wichtig: Die Entsorgung und Verwertung der Altspeisefette/-öle über die ARGE ist in jedem Fall kostenlos! Über die Problemstoffsammlung kostet die Entsorgung von Altspeisefett bis zu öS 3.50 prokg.

SAMMLUNG KÜBELAUSTAUSCHSYSTEM



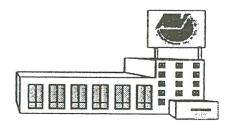
Gemeindesammelstelle

Bau- oder Recyclinghof



Pal. Öli voll
Pal. Öli leer u. gewaschen

ARA - FRITZENS



Jubiläumsgabe des Landes Tirol aus Anlaß der Feier einer Jubelhochzeit

- 1. Für die Gewährung der Jubiläumsgabe sind folgende Voraussetzungen nachzuweisen:
 - a) österreichische Staatsbürgerschaft beider Eheleute
 - b) gemeinsamer Wohnort in Tirol seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit
 - c) bestehende eheliche Lebensgemeinschaft
- 2. Der Antrag ist von den Eheleuten innerhalb eines Jahres nach der Jubelhochzeit bei der Wohnsitzgemeinde einzubringen.
- 3. Die Jubiläumsabgabe des Landes Tirol beträgt anläßlich der "Goldenen Hochzeit" (nach 50 Jahren Ehe) öS 10.000,der "Diamantenen Hochzeit" (nach

60 Jahren Ehe) öS 12.500,der "Gnadenhochzeit" (nach 70
Jahren Ehe) öS 15.000,Da der Gemeinde die Daten betreffend Jubelhochzeit von den einzelnen Gemeindebewohnern nicht zur Verfügung stehen, bitten wir, sofern ein Jubiläum bevorsteht, um Bekanntgabe derselben.



Möchten Sie im heurigen Sommer bzw. Herbst eine Veranstaltung der Tiroler Volksschauspiele besuchen? - wenn ja, nehmen Sie Einblick in den Volksschauspielführer 1999, welcher im Gemeindeamt aufliegt.

Dort können Sie Veranstaltung, Ort und Termin entnehmen. Das Angebot ist groß und vielfältig.

Richtlinien für die Brennmittelaktion 1999

Einkommensgrenze

S 8.000,- für Alleinstehende, S 11.300,- für Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften

Anspruchsberechtigt sind Bezieher einer

Alterspension, Witwenpension, Invaliditätspension ab dem 40. Lebensjahr bei Bezug der Ausgleichszulage

Angerechnet werden

Unfallrenten,
Kriegsopferrenten,
Pensionen aus dem Ausland,
Waisenpensionen,
Unterhaltszahlungen

Nicht angerechtnet werden

Pflegezuschuß, Familienbeihilfe

Möglich ist der Bezug von Briketts

oder Holzbriketts oder die Auszahlung eines Pauschalbetrages bei Strom-, Zentral-, Gas- oder Ölheizung.

Wichtig: Rentenabschnitt bitte bis spätestens 16. Juli 1999 im Gemeindeamt abgeben.

ORF-Frühschoppenkonzert



Ein wahres Volksfest war das ORF-Frühschoppenkonzert, das am Sonntag, 9. Mai 1999, aus Kolsass österreichweit live übertragen wurde.

Störender Lärm durch Hausund Gartenarbeiten

In letzter Zeit häuften sich wieder die Beschwerden bei der Gemeinde betreffend störenden Lärms, hervorgerufen durch diverse Haus- und Gartenarbeiten. Dieser Punkt wurde bei der Gemeinderatssitzung am 1.7.1999 behandelt und darüber diskutiert, ob der Gemeinderat eine Verordnung diesbezüglich erlassen soll oder eine Empfehlung herausgeben sollte. Der Gemeinderat sprach sich einstimmig für eine Empfehlung aus.

Die Empfehlung seitens der Gemeinde lautet wie folgt:

Die Verrichtung lärmerregender Haus- und Gartenarbeiten soll unterlassen werden

- a) an Sonn- und Feiertagen überhaupt
- b) an Werktagen in der Zeit von 12.00 bis 14.00 Uhr und von 20.00 bis 7.00 Uhr Normalzeit bzw. 21.00 bis 7.00 Uhr Sommerzeit
- c) außerdem in unmittelbarer

Nachbarschaft

- der Volksschule während der Unterrichtszeit
- der Kirche während der Gottesdienste
- des Friedhofes während Beerdigungen.

Dies gilt insbesondere für die Benützung von mit Verbrennungs- oder Elektromotoren betriebenen Garten- und Arbeitsgeräten wie Rasenmäher, Motorsägen, Kreissägen, Schleifgeräten und ähnlichen. Bitte halten Sie diese Empfehlung ein.

Sollte diese nicht eingehalten werden, wären wir gezwungen, eine diesbezügliche Verordnung zu erlassen. Bei Vergehen wären Strafsanktionen die Folge. Wir apellieren an die Vernunft jedes Einzelnen. (Es ist nicht notwendig, daß während der Mittagszeit oder an Sonn- und Feiertagen der Rasen gemäht oder das Holz geschnitten wird.)

Brauchtumsgruppe Kolsass - Kolsassberg



Bei den heurigen Neuwahlen wurde der Vorstand der Brauchtumsgruppe neu gewählt:

Obmann: Robert Klingenschmid; Obmannstv.: Konrad Gabmair; Kassier: Ernst Gabmair; Kassierstv.: Stefan Bischofer; Schriftführer: Gerhard Nitzlnader; Schriftführerstv.: Christian Wechselberger; Zeugwart: Josef Sigl; Zeugwartstv.: Matthias Egger; Beiräte: Hubert Moser, Edgar Müller, Peter Schweiger, Thomas Hirschuber.

SCHLOSSFEST

Die Brauchtumsgruppe veranstaltet heuer das Schloßfest am Schloß-Rettenberg (Kolsassberg) vom 23. - 25.7.1999.

Freitag, 23.7., Hattinger Buar (Eintritt öS 80,-, Beginn 20.30) Samstag 24.7., Die Kreuzbichler aus Tirol (Eintritt öS 80,-, Beginn 20.30)

Sonntag, 25.7., Feldmesse mit Pfarrer Peter Bodner im Schloßhof, Beginn 10.00, anschließend Frühschoppen und Ausklang mit den Alpenvagabunden, Eintritt frei

An die jungen Burschen und Kinder:

Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr wieder mehr Mut hättet, am Brauchtum teilzunehmen. Wenn Ihr Interesse haben solltet, meldet Eug doch beim Obmann: Tel. 67 3 76 oder Sty.: 67 186



Neben unserem reichhaltigen Angebot aus eigenen und regionalen Käsespezialitäten sowie Naturkost und Bioprodukten haben wir jetzt neu im Sortiment

Zillertaler Frischmilch

und

Brot von der Bäckerei Lackner

"Der aktuelle Selbstschutz-Tip"

G'sund durch den Sommer

Sommer, Sonne, Ferienzeit. Für die Meisten die "schönste Zeit" des Jahres. Für viele Menschen eine Zeit, in der sie dem "Freizeitstreß" unterliegen, in der sie sorglos ihre Gesundheit gefährden, weil sie gegen jede Vernunft und unter Mißachtung aller Warnungen unbekümmert in der Sonne braten, sportliche Aktivitäten setzen, die einen ungeübten und untrainierten Körper überfordern.

ielleicht tragen einige der folgenden Hinweise dazu bei, daß der heurige Sommer ohne Probleme verläuft, der Urlaub zu einem unbeschwerten Erlebnis wird und es bei der Heimkehr keine bösen Überraschungen gibt.

SONNE:

Nutzen und Schaden der Sonne liegen eng beisammen. Unser Körper braucht ein bestimmtes Quantum Sonne. Durch Sonnenbestrahlung wird das Immunsystem gestärkt, die Produktion des körpereigenen Vitamin D wird angeregt, das gemeinm mit Kalzium und Phosphor für einen stabilen Knochenbau sorgt. Auch bei Schlafstörungen und bestimmten Formen von Depressionen spricht man dem Sonnenlicht heilende Wirkung zu. Aber wie bei allen Dingen, kommt es auch bei der Sonnenbestrahlung auf die richtige Dosierung an.

DIE WICHTIGSTEN REGELN:

Den Aufenthalt in der Sonne langsam steigern (das erste Mal nicht länger als eine Viertelstunde). Von Anfang an Sonnenschutzmittel verwenden. Bei Aufenthalt in der Sonne schützen Kopfbedeckung, T-Shirt, Sonnenbrille. Etliche Medikamente (die Pille, Antibiotika) vertragen sich schlecht mit der Sonne;

mitunter kann die Haut dadurch flekkig werden. In der Zeit zwischen 11.00 - 14.00 Uhr die Sonne meiden, sie strahlt da am Stärksten. Babies sollten nie in der prallen Sonne sein. Kleinkinder sollten immer Kopfbedeckung und Leiberl tragen. Wer Krampfadern hat, deckt die Beine beim Sonnen am Besten ab. Barfußlaufen tut den Venen gut. Viel trinken (Wasser, Mineralwasser, Tee); durch Schwitzen verliert der Körper wichtige Flüssigkeit.

SPORT:

Jetzt ist Hochsaison für Badeunfälle. Mit einem erhitzten Körper ins kühle Naß springen, kann tödlich enden. Auch ein Sprung in unbekannte und womöglich zu seichte Gewässer kann fatale Folgen haben. Immer mehr Freibäder verfügen über attraktive Wasserrutschen - Kleinkinder nicht allein rutschen lassen. Bestimmte Sportarten (z.B. Joggen, Tennis) nicht bei extremer Hitze

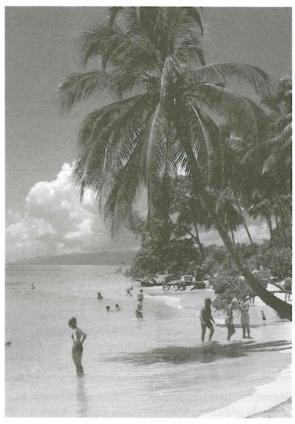
ausüben, es kann zu Herz-Kreislaufproblemen kommen.

OZON:

Bei Ozonwarnung Auto wenn irgend möglich stehen lassen und öffentliche Verkehrsmittel benützen. Die Ozonbelastung nimmt ab Mittag zu. Körperliche Anstrengungen am Nachmittag möglichst vermeiden - daher die Morgenstunden nutzen. Ältere und kranke Menschen bleiben am Besten an solchen Nachmittagen zu Hause. Raucher sollten bei Ozon auf Zigaretten verzichten; die Bronchien sind ohnehin schon geschädigt. Allergiker reagieren vielfach verstärkt bei Ozonbelastung. Jene Medikamente, die normalerweise bei Beschwerden eingesetzt werden (z.B. Asthmaspray) griffbereit halten.

URLAUB

Ihr Urlaubsbeginn sollte in der Apotheke erfolgen und das nicht nur, wenn Sie an den Amazonas fahren. Auch anderswo ist es durchaus nützlich eine Reiseapotheke mitzuführen. Eine zeitgerecht durchgeführte Impfung bei Fernreisen wird als selbstverständliche Schutzmaßnahme vorausgesetzt. Sind Sie mit dem Auto unterwegs, planen Sie bereits den Reisetag als Erholungstag, meiden Sie große Etappen und legen Sie regelmäßige Pausen ein. Treffen Sie Vorkehrungen für Ihre Wohnung oder Ihr Haus während Ihrer Abwesenheit. Machen Sie es Dieben nicht zu leicht. Bitten Sie Nachbarn, den Briefkasten zu entleeren.



Wir gratulieren...



... zum 90. Geburtstag Aloisia WÖRNDLE geb.: 29.5.1909



... der Musikkapelle unter Obm. Martin Kammerlander zum 200jährigen Bestandsjubiläum und zur perfekten Organisation des Bezirksmusikfestes am 27.6.1999.



... dem Dorftheater Kolsass zur gelungenen Aufführung der Komödie "Pension Schöller"



... dem Fußballverein unter Obmann Richard Piber zum 40jährigen Jubiläum.



... zum 70. Geburtstag
Altpfarrer von Kolsass
Dr. Johannes **SKORPIL**geb.: 27.5.1929



... und danken dem Obmann des Seniorenbundes, Hans Locher, für die Spende eines Nußbaumes aus Anlaß des Jahres der Senioren



... der Bauernschaft von Kolsass zur sehr guten Durchführung der Braunvieh-Talausstellung